

Kriterien zur Bewertung von Essays, Haus- und Abschlussarbeiten

1. Unterliegt die Abhandlung einer präzise formulierten Fragestellung?
2. Ist der Aufbau der Abhandlung übersichtlich und sachangemessen und wird in ihm ein „roter Faden“ ersichtlich?
3. Inwieweit wird die zugrunde gelegte Fragestellung präzise und nachprüfbar beantwortet?
4. Überzeugt der Gang der Argumentation?
5. Inwieweit ist der Forschungsstand berücksichtigt worden?
6. Umfang der verarbeiteten Literatur und Qualität der Verarbeitung
7. Umfang der verarbeiteten Quellen und Qualität der Verarbeitung
8. Sachkenntnisstand
9. Kenntnis der einschlägigen Methoden und Sicherheit bei ihrer Anwendung
10. Umfang und Qualität des Begriffs- und Theoriewissens und Sicherheit in der Anwendung der für die Themenstellung in Frage kommenden Fachbegriffe und fachwissenschaftlichen Theorien
11. Präsentation (unter besonderer Berücksichtigung der Qualität des schriftlichen Ausdrucks, der Verständlichkeit und der angemessenen Form der Abhandlung)
12. Inwieweit sind Formalia wie z.B. Zitierweise und Präsentation der Literaturangaben eingehalten worden?
13. Inwieweit zeichnet sich die Abhandlung durch eine besonders bemerkenswerte Innovation aus?

(adaptiert von Manfred G. Schmidt)